

DEUTSCHE GÜTEGEMEINSCHAFT MÖBEL E.V.



Deutsche Gütegemeinschaft Möbel e.V., Friedrichstr. 13-15, 90762 Fürth

Walter Knoll AG & Co. KG
Bahnhofstraße 25
71083 Herrenberg
Deutschland



... das geprüfte Möbel

Fürth, 02.02.2022
JW/Fu

Bestätigung

der Schadstoffanforderungen an Möbel nach den Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 430 unter Berücksichtigung der Anforderungen nach LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) und Greenguard in den USA

Die Firma Walter Knoll AG & Co. KG ist Mitglied in der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel e.V. und lässt ihre Möbel hinsichtlich der Schadstoffe und Gebrauchseigenschaften regelmäßig in neutralen Prüfinstituten untersuchen.

Die Anforderungen an Möbel sind in der RAL-GZ 430 festgelegt. Diese Anforderungen mit den dazugehörigen Prüfmethode wurden so festgelegt, dass jeweils Reproduzierbarkeit gegeben ist und somit eindeutige Ergebnisse erhalten werden. Die festgelegten Grenzwerte werden regelmäßig hinsichtlich Toxikologie dem Stand der Technik angepasst, sind praxisorientiert und basieren auf erprobten analytischen Verfahren. Die Schadstoffanforderungen hinsichtlich der maximal zulässigen Emission an Formaldehyd und flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) entsprechend weitgehend den Anforderungen des in Deutschland bekannten „Blauen Engel“ für Möbel (RAL-UZ 38 und RAL-UZ 117). Diese Anforderungen sind ähnlich wie die Anforderungen von Greenguard. Zusätzlich fordert die Deutsche Gütegemeinschaft Möbel Geruchsuntersuchungen.

Vorausgesetzt wird bei Möbeln mit Gütezeichen eine dem Produkt angemessene, fachgerechte Verarbeitung geeigneter Materialien und Bauelemente. Die Funktion und der Gebrauchsnutzen werden nach dem jeweiligen Stand der Technik bezogen auf ein solides Qualitätsniveau beurteilt. Die mit dem Gütezeichen ausgestatteten Möbel werden hinsichtlich Gebrauchstauglichkeit und Sicherheit überprüft. Das Ziel der DGM ist es, dem Endverbraucher ein solides, sicheres und schadstoffarmes Möbel anzubieten. Die DGM setzt neben den Gesundheitsaspekten Schwerpunkte auf Energieeinsparung, den schonenden Umgang mit den verfügbaren Ressourcen, den Einsatz von Recyclingmaterial und auch die Wiederverwertbarkeit der eingesetzten Materialien.

Jochen Winning
Geschäftsführer

Seite 1 von 1